



Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5 wird vorgezogen und als TOP 1 behandelt. Die TOPs 1 - 4 verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Bebauungsplan Nr. 24 für eine Fläche südwestlich der Betonstraße, südöstlich der Bebauung an der Neuen Straße, nordöstlich der Bebauung an der Schulstraße und nordwestlich der Egyptenkoppel; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 0935/2022/HD/BV
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 2.1. Neubau Feuerwehrrätehaus
  - 2.2. Sanierung Gemeindezentrum (innen)
  - 2.3. Aktion sauberes Schleswig-Holstein
  - 2.4. Landtagswahl am 08.05.2022
  - 2.5. Defibrillator im MarktTreff
  - 2.6. Fußgängerampel Betonstraße
  - 2.7. Breitbandausbau
  - 2.8. Sanierung Gemeindezentrum (Entwässerung)
  - 2.9. Wohnraumsuche für Flüchtlinge
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
  - 5.1. Photovoltaik Feuerwehrrätehaus

- 5.2. Photovoltaik Schulneubau
- 5.3. Einzäunung Entwässerung Gemeindezentrum
- 5.4. Förderung Sanierung Leichtathletikanlage
- 5.5. Gehweg Schulstraße
- 6. B-Plan Nr.22: hier: Änderungsvorschlag der Grundstückszufahrten im Bereich der Stichstraßen

**Protokoll:**

- zu 1      Bebauungsplan Nr. 24 für eine Fläche südwestlich der Betonstraße, südöstlich der Bebauung an der Neuen Straße, nordöstlich der Bebauung an der Schulstraße und nordwestlich der Egyptenkoppel; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 0935/2022/HD/BV**

Frau Nachtmann stellt die vorliegende Planung ausführlich vor. Sie zeigt dabei die unterschiedlichen Festsetzungen für den an der Betonstraße gelegen sowie den übrigen Plangeltungsbereich auf. In dem Bereich an der Betonstraße soll seniorengerechtes Wohnen ermöglicht werden. Zwischen dem Wohnen und der Betonstraße sollen Garagen und Carports u.a. zum Lärmschutz entstehen. Die Festsetzungen orientieren sich an dem Bebauungsplan Nr. 22. Daher sind Schottergärten erneut ausgeschlossen. Herr Rühlow hinterfragt den festgesetzten Baumbestand entlang der Betonstraße. Dieser kann nach Aussage von Frau Nachtmann erhalten werden.

Es entsteht eine Diskussion zur Stellplatzfestsetzung. Der Ausschuss kommt überein, für die Bereiche WA 1 und WA 2 (seniorengerechtes Wohnen) 1,5 Stellplätze je Wohneinheit festzusetzen. Daraus folgt die Frage, in wie weit die Grundstücke damit gut genutzt werden können. Um die Ausnutzung der Grundstücke zu erhöhen, spricht sich der Ausschuss für die Einbeziehung der randlichen Grünflächen in die WA Festsetzung aus. Dies führt zu einer Einbeziehung dieser Bereiche in die GRZ Berechnung. Herr Tesch weist auf die dadurch notwendige Überarbeitung des wasserwirtschaftlichen Konzepts hin. Frau Nachtmann stellt klar, dass die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erst nach Überarbeitung des wasserwirtschaftlichen Konzepts erfolgen können.

Herr Rühlow hinterfragt die Möglichkeiten von Photovoltaik auf den Gebäuden für seniorengerechtes Wohnen. Frau Nachtmann erläutert, dass der Entwurf des Bebauungsplanes Photovoltaik auf den Dächern ermöglicht.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 für eine Fläche südwestlich der Betonstraße, südöstlich der Bebauung an der Neuen Straße, nordöstlich der Bebauung an der Schulstraße und nordwestlich der Egiptenkoppel und die Begründung werden mit folgenden Änderungen gebilligt:

Für die Bereiche WA 1 und WA 2 (seniorengerechtes Wohnen) werden 1,5 Stellplätze je Wohneinheit festgesetzt.

Die randlichen Grünstreifen sind als WA festzusetzen, damit sie in die GRZ Berechnung einfließen können.

Das wasserwirtschaftliche Konzept ist dahingehend zu überarbeiten.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

## **zu 2      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Jürgensen macht folgende Mitteilungen.

### **zu 2.1    Neubau Feuerwehrgerätehaus**

Beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses kommt es zu Verzögerungen. Corona brachte die Elektroarbeiten zum Stehen. Die Arbeiten beim Trockenbau konnten nun wieder aufgenommen werden.

### **zu 2.2    Sanierung Gemeindezentrum (innen)**

Die Arbeiten zur Sanierung des Gemeindezentrums im Innenbereich sind weitestgehend abgeschlossen. Es finden nur noch geringfügige Restarbeiten statt.

### **zu 2.3    Aktion sauberes Schleswig-Holstein**

Die Aktion sauberes Schleswig-Holstein wird am 12.03.2022 stattfinden. Herr Jürgensen freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

### **zu 2.4    Landtagswahl am 08.05.2022**

Herr Jürgensen berichtet, dass die Teams in der Gemeinde für die kommende Landtagswahl stehen.

**zu 2.5 Defibrillator im MarktTreff**

Im Bankautomatenraum im MarktTreff wurde ein Defibrillator eingebaut. Der Ausschuss begrüßt diesen Einbau ausdrücklich.

**zu 2.6 Fußgängerampel Betonstraße**

Es liegt eine verkehrsbehördliche Anordnung für Arbeiten im Bereich der Fußgängerampel in der Betonstraße ab dem 11.03. vor. Das Land plant Instandsetzungsarbeiten an der Ampel.

**zu 2.7 Breitbandausbau**

Im Rahmen des Breitbandausbaus finden zwei weitere Beratungstermine durch WilhelmTel im MarktTreff statt. Die Termine sind am 23.03. und am 30.03. jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr.  
Anhand der als Protokollanlage beigefügten Lagepläne ist der durch den Zweckverband geplante Breitbandausbau ersichtlich.

**zu 2.8 Sanierung Gemeindezentrum (Entwässerung)**

Die Arbeiten zur Neugestaltung der Oberflächenentwässerung des Gemeindezentrums sind auf der Ostseite in vollem Gange. Auf der Westseite konnten die Arbeiten bereits fertiggestellt werden.  
Es wird seitens des Kreises eine neue Feuerwehrezufahrt für den Kindergarten gefordert. Diese Arbeiten werden von Fa. Cornelius mitausgeführt.

**zu 2.9 Wohnraumsuche für Flüchtlinge**

Herr Jürgensen weist auf die sehr angespannten Wohnraumsituation für Flüchtlinge hin. Es wird dringend Wohnraum gesucht. Er bittet darum, sich mit entsprechenden Angeboten an das Amt Geest und Marsch Südholstein zu wenden.

**zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen vor.

**zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Herr Tesch gibt die nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Ausschusssitzung bekannt.

**zu 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden mehrere Fragen gestellt.

**zu 5.1 Photovoltaik Feuerwehrgerätehaus**

Herr Reuß-Hennschen erkundigt sich, ob auf dem Feuerwehrgerätehaus eine Photovoltaikanlage errichtet wird. Herr Jürgensen berichtet, dass hierzu nichts geplant ist. Herr Rühlow hält dies für nicht in Ordnung. Herr Jürgensen erwidert, dass dies gemeindeseits nicht mitgeplant wurde.

**zu 5.2 Photovoltaik Schulneubau**

Anschließend wird hinterfragt, ob der Schulneubau eine Photovoltaikanlage erhalten wird. Herr Jürgensen berichtet, dass dies beim Schulneubau gemeideseits explizit in die Planung eingestellt wurde. Die Schule wird daher eine entsprechende Anlage erhalten. Die genauen Planungen laufen jedoch momentan noch.

**zu 5.3 Einzäunung Entwässerung Gemeindezentrum**

Herr Kahnert erkundigt sich nach einer Einzäunung des neuen Regensammlers hinter dem Gemeindezentrum. Eine Einzäunung ist nach Auskunft des Bürgermeisters nicht erforderlich. Der Wasserstand ist für 30 cm ausgelegt.

**zu 5.4 Förderung Sanierung Leichtathletikanlage**

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Sanierung der Leichtathletikanlage. Es ist derzeit unklar, ob Fördergelder gewährt werden. Das Amt wird gebeten, eine Nachfrage zur Förderwürdigkeit beim Fördergeldgeber zu stellen.

**zu 5.5 Gehweg Schulstraße**

Der Ausschuss bittet um Überprüfung des Angebotes zur Sanierung des Gehweges Schulstraße. Der Ausschuss regt eine Aktualisierung der Maße an.

**zu 6 B-Plan Nr.22: hier: Änderungsvorschlag der Grundstückszufahrten im Bereich der Stichstraßen**

Herr Tesch und Herr Jürgensen berichten über mehrere Anfragen der Neueigentümer zur Lage der Grundstückszufahrten innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 22. Die Lage der Zufahrten wurde durch Beschluss über die Ausführungsplanung verbindlich festgelegt. Die aktuelle Zeitschiene erlaubt jedoch noch eine Änderung. Nach kontroverser Diskussion kommt der Ausschuss überein, die Lage der Zufahrten zur Diskussion zu stellen. Es soll eine Abfrage der Wünsche bei allen Neueigentümern durchgeführt werden.

*Anmerkung der Verwaltung: Die Umfrage wurde am 11.03. mit Frist bis zum 11.04. versendet.*

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt, alle Neueigentümer innerhalb des Plangeltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 22 anzuschreiben und die gewünschte Lage der Grundstückszufahrt abzufragen. Soweit die Wunschlage technisch realisierbar ist, wird der gewünschte Standort bei den Erschließungsarbeiten berücksichtigt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.03.2022

---

gez. Frank Tesch  
Vorsitzender

---

gez. Wiese  
Protokollführer